



Silikat-Grundierung

Grundier- und Verdünnungsmittel auf Silikatbasis für innen und außen



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Transparent auf trocknendes Konzentrat mit hoher Verdünnungsreserve, zum Tiefengrundieren und Verfestigen stark oder unterschiedlich saugender, sandender Untergründe. Speziell auch im Bereich denkmalgeschützter Objekte anwendbar, sowie als Verdünnungsmittel für Silikatprodukte. Geeignet sind Putze der Mörtelgruppe P Ic, P II und P III, Kalksandstein, Ziegelstein, Beton sowie leicht kreidende, aber tragfähige mineralische Altanstriche.

Produkteigenschaften

- Ohne Zusatz von Konservierungsmitteln
- Sehr gut verfestigend
- Allergikerfreundlich
- Hohe Tiefenwirkung

Bindemittelart

Acrylat-Dispersion, Wasserglas

Farbton

Farblos

Gebindegröße

5,0l

Dichte

Ca. 1,05 g/cm³

Abtönen

Nicht mit anderen Materialien mischen – dies gilt auch für Abtönfarben.

Verarbeitung

Auftragsverfahren	Verarbeitung mit Pinsel, Rolle, Bürste oder Airless-Spritzapplikation. Airlessspritzen: Spritzwinkel: 30°; Düse: 0,009" – 0,011"; Spritzdruck: 70 – 90 bar
Beschichtungsaufbau	Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“. Auf normal saugenden Untergründen 1:1 mit Wasser verdünnt.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +8 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Verarbeitungshinweise	<ul style="list-style-type: none">■ Vor Gebrauch gut aufschütteln.■ Die Menge der Wasserzugabe ist abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes.■ Zur Erreichung der optimalen Untergrundeigenschaften wird die Verarbeitung mit der Bürste empfohlen.■ Bei der Trocknung dürfen keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.■ Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen, insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall sowie naturbelassenes oder lasiertes Holz, sorgfältig abdecken.■ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.■ Materialspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.
Verbrauch	Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.
Verdünnung	Im Verhältnis 1:1 mit Wasser.
Trockenzeit	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: Überstreichbar nach ca. 6 – 8 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.
Allgemeine Hinweise	<ul style="list-style-type: none">■ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.■ Empfehlung im Außenbereich: Zur Vorbeugung vor Befall die Beschichtungen mit fungizid-algizid ausgerüsteten Farben ausführen. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Pilz- und Algenbefall jedoch nicht gewährleistet werden, siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 9.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Tipps zur Untergrundprüfung



Klebebandmethode:

Einen Streifen Klebeband fest auf den Untergrund kleben und mit einer schnellen Bewegung wieder abziehen. Lösen sich Teile des Untergrundes ab, handelt es sich um einen nicht tragfähigen Untergrund und die losen Teile müssen restlos entfernt werden.



Benetzungsprobe:

Den Untergrund mit etwas Wasser benetzen. Perlt das Wasser ab, so handelt es sich um einen nicht saugenden Untergrund. Färbt sich die Oberfläche dunkel, ist die Saugfähigkeit zu hoch und eine Grundierung erforderlich. Zieht das Wasser langsam ein, ist eine Grundierung nicht erforderlich.



Wischprobe:

Bei der Wischprobe wird mit der flachen Hand über die Oberfläche gestrichen, um lose Partikel, Staub und Schmutz festzustellen. Die Wischprobe muss an mehreren Stellen vorgenommen werden.



Wasserflecken oder durch Ruß und Nikotin verunreinigte Untergründe mit Isolierfarben streichen.

Produkthinweise

Inhaltsstoffe nach VdL

Acrylat-Dispersion, Wasserglas, Wasser, Additive

Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nicht kennzeichnungspflichtig.

GISCODE	BSW40
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/h): 30g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen.
Entsorgung	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112
Zusätzliche Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Reizt die Atemwege, Augen und Haut. Augen und Haut schützen.
Technischer Service	Telefon: 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15
55543 Bad Kreuznach
Deutschland
Telefon: +49 671/870-0
E-Mail: info@meffert.com
www.meffert.com